

Dem Dortmunder Kammerchor zum 50. Geburtstag gewidmet

Aus dem Leben gegriffen

1. Onkel Heinrich

Gemischter Chor
Klavier

Worte: Günter Glorius

Emil Rabe

a tempo
Bewegt 4 *mf* *f*

S
A

Ja, der On - kel Hein - rich, ach, der war ro -

T
B

8 *f*

Ja, —————

bust. Ja, der war ro - bust, ro - bust, ro - bust, ro - bust.

Ja, —————

13 *f* *langsam* 2 *mf* *bewegter*

Sprecher (im Rhythmus)

Je - der hat's ge - wußt. Plötz - lich ist er doch ver - bli - chen,

19 *Sprecher (im Rhythmus)* *wie ein Choral*
mf
 das war ein Ver - lust. War das ein Ver - lust! Kei - ner

24
 kann - te je sein Lei - den, da - rum auch d... Frust.

30 *schneller*
mf *f*
 ei - ne dik - ke, fet - te Le - ber, sei - ne dik - ke, fet - te

34 *Sprecher* *schnell*
f
 Le - ber. Ja! Die hat es ge - wußt. Ja! Die hat es ge - wußt!

Dem Dortmunder Kammerchor zum 50. Geburtstag gewidmet

Aus dem Leben gegriffen

2. Mein Hausarzt

Gemischter Chor
Klavier

Worte: Richard Steller

Emil Rabe

Bewegt 4 *mf*

S
A

Wenn mich mein Dok - tor fragt wie es
Wenn er in "Weiß" so da vor mir

T
B

4 *mf*

8 *f*

geht, wie es geht, mir oft dir rich - ti - ge Ant - wort
steht, vor mir steht, es mir im "Nu" schon viel

12 *f*

2. Solo *mf*

fehlt. bes - ser geht. Er wik - kelt mir die Arm - man -

16 *mf*

Chor *mf*

schett', die Man - schett' und schaut auf's Blut - druck - meß - ge - rät.

21 *mf*

Und schaut auf's Blut - druck - meß - ge - rät.

4

29 *mf* *f*

Er sagt: Der Blut - druck, ja, der ist gut, der ist gut. Der Puls ja

mf *f*

34 *mf*

auch sei - ne Plich - ten tut. Wie schön, dass so ein In - ter -

40 *mf*

Chor

nist, In - ter - nist auch noch ein See - len - dok - tor ist.

mf

45 *mf* Sprecher

Auch noch ein See - len - dok - tor ist.

mf

Er sagt dir auch,
wie's um dich
steht, und wie
dein Wehchen
schnell vergeht.

50 *mf* *cresc.* ----- *f*

Nimm sei - nen Rat an, doch sei auf der Hut, auf der Hut,

mf *cresc.* ----- *f*

54 *mf*

denn zu viel Pil - - len tun nicht gut!

mf

58 *marc.* *f* *rit.*

Denn zu viel Pil - len tun dir nicht gut!

f *rit.*

Dem Dortmunder Kammerchor zum 50. Geburtstag gewidmet

Aus dem Leben gegriffen

3. Mein Heimtrainer

Gemischter Chor
Klavier

Worte: Richard Steller

Emil Rabe

Fließend

5 *mf*

S
A

1. u. 2. Mein Heim - trai - ner auf dem Bal - kon

T
B

7 *f* *Solo mf*

ja, der hält mich fit. Ich träu - me mir - ches - man - schen da - von,

11 *f* *Solo mf*

Chor *f* *Solo mf*

dass in die Fer - ne ich ritt. 1. Ich summ' da - bei ein Lied - chen und
2. Doch bleib ich nur ein Tre - ter und

15

denk an Tan - te Fried - chen, die in der Sau - na
zähl' die Ki - lo - me - ter, die auf dem Ta - cho

18 **1.** Solo *mf* Chor

sitzt. Ich tre - te wie ein Ren - ner und wer - de im - mer

22 **2.** Solo *mf*

schnell - ler, bis dass ich durch - ge - schwitzt. steh'n. Ich

26

ge - be kei - ne Zei - chen we - der rechts noch links,

30 Chor *f* Sprecher Chor *mf*

auch nach Ben - zin nicht stinkts. Denn Autofahrer, wie man weiß, tilgen manchen Radler aus, drum

34 *langsamer* *f*

blei - be ich mit Bein und Steiß, auf dem Bal - kon zu - haus!